

## Herzlichen Glückwunsch zu deinem neuen Fußboden!

Dein neuer Holz- oder Korkfußboden ist mit hochwertigen eukula Ölen imprägniert und veredelt. Diese professionelle Versiegelung schützt das Holz bestmöglich, kann es aber nicht vor dem natürlichen Verschleiß durch fortlaufende Beanspruchung schützen. Deswegen sind zur Werterhaltung sowohl die richtige Reinigung als auch Pflege unverzichtbar.

### Die richtige Pflege für langen Schutz

Reinigst du den Boden richtig und verwendest regelmäßig die passenden Pflegeprodukte, bewahrst du seine Attraktivität und verlängerst seine Lebenserwartung. Deshalb ist eine Gewährleistung für deinen Holz- und Korkfußboden nur dann gegeben, wenn du die Pflegeanweisung deines Bodenlegers befolgst.



Weitere Hinweise findest du hier in unserem Technischen Informationsblatt.

Bitte beachte auch die Produktinformationen der genannten Produkte.

Bitte berücksichtige außerdem die individuellen Empfehlungen deines Bodenlegers!

Diese Anweisung entspricht DIN 18356 (Parkettarbeiten) und wurde überreicht von:

handle with



### Naturstoff Holz und Raumklima

Ein gesundes Raumklima ist gut für dich und deinen Boden. Das ideale Raumklima liegt bei ca. 20°C und einer relativen Feuchte von ca. 50%. Holz ist ein Naturstoff und die Holzfeuchte passt sich permanent dem Feuchtegehalt der Raumluft an. Durch dieses „Arbeiten“ (Quellen oder Schwinden) können als natürlicher Prozess im Winter Fugen im Holzfußboden entstehen. Die Atmungsaktivität des Holzes wird durch die Beschichtung nur verlangsamt. Durch gezielte Luftbefeuchtung kann man diesem Effekt entgegenarbeiten.

### Einsatzbereich

Gültig für alle industriell und handwerklich geölt-imprägnierten Holz- und Korkböden, insbesondere mit eukula oil 1 FS, eukula oil 2+ FS oder eukula color oil FS.

Die hier genannten Produkte nicht auf Holzböden ohne farbvertiefende Imprägnierung, insbesondere lackierten/beschichteten Oberflächen ohne Anfeuerung, anwenden.

### Tipp

Du hast eine Fußbodenheizung/-kühlung?  
Dann sprich mit deinem Handwerker.

### Vorbeugende Maßnahmen

... die deinen Holzboden langfristig schützen:

- ◆ Sauberlaufzonen und geeignete **Schutzmatten**, insbesondere unter Rollenstühlen
- ◆ **Möbelgleiter** wie das optimal schützende **scratchnomore-System**
- ◆ das **vorsichtige** Platzieren der Einrichtung



**eukula**® eine Marke der Dr. Schutz Group

+49 (0)228 / 95352-0

Dr. Schutz GmbH  
Holbeinstraße 17  
53175 Bonn

www.eukula.com

info@eukula.com

/eukula\_de

/eukula\_de

JOIN US

Art.-Nr.: 6000642300 01/23

  
**eukula**®  
HOLZ.BODEN.LIEBE



Reinigungs- und Pflegeanweisung  
für imprägniert-geölte  
Holz- & Korkfußböden

LIEBE DEINEN HOLZBODEN!

# Erstpflege

Wir empfehlen vor der Inbetriebnahme eines jeden imprägniert-geölten Bodens eine Ersteinpflege. Diese Ersteinpflege ist zwingend erforderlich nach der Verlegung werkseitig vorgeölten Holzes, wenn nicht durch die Verlegeanweisung anders vorgegeben. Wende dich hierzu an deinen Fachhandwerker.

**TIPP: Weitere Details und unsere Technischen Informationen findest du unter [eukula.com/downloads](http://eukula.com/downloads).**

# Unterhaltsreinigung

Groben Schmutz und Sand zunächst mit Harbesen, Mopp oder Staubsauger entfernen. Verunreinigungen nebelfeucht aufwischen. Dazu dem Wischwasser **eukula care emulsion** oder **eukula care emulsion white** beimischen.



**eukula care emulsion:**  
Wischpflege auf Seifenbasis für alle geölten Böden

# Grundreinigung

Wird der Boden nach einiger Zeit unansehnlich (durch starke Verschmutzung oder Pflegeschichten) wird eine manuelle oder maschinelle Grundreinigung nötig. Die Grundreinigung erfolgt auch, bevor nachgeölt werden soll.

**eukula care emulsion** oder **eukula care emulsion white** 1:10 in Wasser aufwischen und mit Unterstützung eines grünen Pads oder einer Bürste abreiben. Anschließend mit klarem Wasser nachwischen und gut durchtrocknen lassen. In Abschnitten arbeiten, um die Wasserbelastung des Bodens gering zu halten. Nach einer Grundreinigung muss die Imprägnierung des Bodens durch Nachölen aufgefrischt werden (s. „Nachölen“)

Bei starker Verschmutzung empfehlen wir **eukula intensive cleaner** in einer Verdünnung 1:3.

**TIPP: Wende dich mit Fragen zur Grundreinigung oder Renovierung an deinen Fachhandwerker.**



**eukula care emulsion:**  
Wischpflege auf Seifenbasis für alle geölten Böden

# Nachölen / Auffrischen

Nach einer Grundreinigung ist eine Ölspflege unverzichtbar. Vorab eine Unterhaltsreinigung/ -pflege durchführen. Danach **eukula refresher classic** oder **eukula refresher classic white** (Öl-Wachs-Pflegekombination) entsprechend dem Saugverhalten des Holzes auftragen und nach kurzer Einwirkzeit rückstandsfrei auspolieren. Wir empfehlen die Anwendung einer Einscheibenmaschine.

Alternativ ist das Nachölen auch mit dem ursprünglich zur Anwendung gekommenen Imprägnieröl möglich – farbige Böden sollten zur Farbauffrischung entsprechend farblich nachgeölt werden!

**Wichtig: Öle deinen Boden nach, sobald er durch Nutzung und Reinigung ausgelaugt ist und Abnutzungserscheinungen aufweist.**



**eukula refresher classic:**  
Auffrischung imprägniert-geölter Böden

## Schon gewusst?

### Unsere Tipps vom Holzbodenprofi

- ♦ Holz liebt es nebelfeucht – zu viel Feuchtigkeit vermeiden.
- ♦ Chemikalien, farbige Produkte oder Metallkontakt schaden deinem Holzboden! Schutzmatte vorsehen!
- ♦ Rutschhemmende Teppichunterlagen müssen für versiegelte Böden geeignet sein.



**Dr. David Reindl**  
Laborleitung

Mit dem richtigen Wissen zur Pflege hast du lange Freude an deinem echten Holzfußboden.

Mehr Tipps von den eukula Profis und weitere Details zu vorbeugenden Maßnahmen und Pflege findest du auf [eukula.com](http://eukula.com)!

Seifenreiniger wie die **eukula care emulsion** reinigen nicht nur, sondern enthalten gleichzeitig pflegende Ölkomponenten für deinen Boden!

**auch in white erhältlich**



Für die Pflege und Auffrischung oxidativ geölter Böden empfehlen wir den **eukula refresher classic**. Frischt stumpfe, besonders beanspruchte und intensivgereinigte Öloberflächen wieder auf.

**auch in white erhältlich**



**TIPP: Wende dich hierzu an deinen Fachhandwerker. Dieser hat neben Fachwissen und Erfahrung auch die notwendigen Maschinen!**